

Wien, 2. Jänner 2015

Heizen mit Öl: Neue Förderungen für das Jahr 2015

Sozial bedürftige Haushalte erhalten zusätzlich 500 Euro Förderung

Die Initiative „Heizen mit Öl“ unterstützt den Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertgeräte. Auch für das Jahr 2015 werden wieder Fördermittel bereitgestellt und das ohne Aufwendung von Steuergeldern. Für einen neuen Öl-Brennwertkessel gibt es bis zu 3.000 Euro, für einen neuen Warmwasserspeicher gibt es einen Zuschuss von 200 Euro, für jede hocheffiziente Heizungs-Umwälzpumpe 70 Euro. So können Ölheizungsbesitzer zusätzlich Energie und Geld sparen. Verlängert wurden auch die Individualförderungen für Großanlagen über 150kW, die etwa in Hotels und Pensionen, Schulen oder Gemeinschaftszentren betrieben werden.

Martin Reichard, Geschäftsführer der Heizen mit Öl GmbH, erklärt die Beweggründe für die neuen Förderungen so: „Die günstigste und sauberste Energie ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird. Deshalb unterstützen wir sinnvolle Sanierungsmaßnahmen mit hohem Einsparungspotenzial – und dazu zählen neben der Heizkesselerneuerung auch der Austausch der Effizienzpumpe und des Warmwasserspeichers.“ Erstmals werden heuer auch sozial bedürftige Haushalte (Befreiung von der Ökostrom-Pauschale) bei der Sanierung einer Ölheizung mit einer zusätzlichen Prämie von 500 € unterstützt.

Die Fördersummen im Detail

Besitzer einer Ölheizung können vor dem Umstieg auf ein modernes Öl-Brennwertgerät eine einmalige, nicht rückzahlbare Förderung beantragen. Die Förderhöhe hängt vom Alter der zu tauschenden Anlage sowie von der neuen Kesselnennwärmeleistung ab.

- 2.000 Euro Förderung für Ölkessel der Baujahre 1990 bis 2004
 - 3.000 Euro Förderung für Ölkessel mit Baujahr 1989 oder älter
 - 5.000 Euro Förderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung von 50 kW und mehr
 - Individualförderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung über 150kW
- Zusätzlich kann man im Zuge des Ölkesseltausches folgende Förderungen in Anspruch nehmen:
- 200 Euro Förderungen für Warmwasserspeicher
 - 70 Euro Förderungen für jede hocheffiziente Heizungs-Umwälzpumpe mit einem EEI (Energie-Effizienz-Index) kleiner gleich 0,23

So funktioniert der Umstieg

Antragsformulare sind unter www.heizenmitoel.at, foerderung@heizenmitoel.at oder unter der Nummer 01-890 90 36 erhältlich. Nach der Einreichung wird der Antrag von der HMÖ überprüft und bearbeitet. Nach Erhalt der Förderzusage kann mit dem Installateur ein Termin für den Abbau des alten Kessels sowie für die Montage und Inbetriebnahme der neuen Anlage vereinbart werden. Die Förderung wird nach Übermittlung der Rechnung und des Inbetriebnahme-Protokolls an die Heizen mit Öl GmbH überwiesen. „Wir legen großen Wert darauf, die Anträge schnell und unbürokratisch abzuwickeln“, so Reichard. „Dadurch helfen wir jährlich etwa 5.000 bis 6.000 Familien, innerhalb weniger Wochen auf ein energieeffizientes und umweltschonendes Heizsystem umzusteigen.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: foerderung@heizenmitoel.at

www.heizenmitoel.at

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel. 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at

www.ikp.at